

»Dee Rothuisspatze«

Endlich es widder was los, hee in de Ennestoadt, Madilde. Mit däne Kulturhappen es fier jeden was debäi. Dee Veranstaltung senn net zu groß, des es wäge Corona gefährlich kend gewär

Nu mosse dee Liet nur noch hingeh, Max. Koarte senn billig zu hon.

Ferienkurse Erste Hilfe

HÜNFELD. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bietet in den Ferien-Erste-Hilfe-Kurse an. Der Kurs umfasst neun Unterrichtseinheiten zu jeweils 45 Minuten. Vermittelt werden alle relevante Inhalte, um Unfallsituationen begegnen zu können. Kurse für Ersthelfer zum Erwerb des Führerscheins sowie zur Auffrischung des Wissens oder auch für Betriebshelfer sind zu nachfolgenden möglich: Donnerstag, 29. Juli, Samstag, 31. Juli, Dienstag, 3. August., Donnerstag, 5. August., Donnerstag, 12. Juli, Samstag, 14. Juli, Dienstag, 17. August, Donnerstag, 19. August und Samstag, 28. August. Der Unterricht findet jeweils von 9.00 Uhr bis 16.45 Uhr im DRK-Generationentreff, Mackenzeller Straße 19, Hünfeld statt. Die Lehrgangsbühr beträgt 45 Euro pro Teilnehmer; für Betriebshelfer werden die Kosten von der zuständigen Berufsgenossenschaft übernommen. Anmeldungen unter drk-huenfeld.de. Für Rückfragen steht Kerstin Bueno Sánchez unter Telefon (06652) 9670-12 zur Verfügung.

Bauplätze in Sargenzell

SARGENZELL. Die Vermarktung des Neubaugebietes in Sargenzell startet: Insgesamt werden im ersten Abschnitt sieben Grundstücke angeboten, zwei davon als Grundstücke für Mehrfamilienhäuser. Interessenten können sich bis zum 23. August 2021 bei der Stadtverwaltung Hünfeld, Fachbereich 10-30/Bauen und Stadtplanung, (per E-Mail oder schriftlich) bei Ulrike.krimmel@huefeld.de bewerben. Anschrift: Stadtverwaltung Hünfeld, Ulrike Krimmel, Hersfelder Straße 25, 36088 Hünfeld. Weitere Info unter: <https://www.huenfeld.de/wirtschaft-bauen/bau-und-gewerbegebiete.html>.

Offene Yoga Stunden

HÜNFELD. Offene Kundalini Yoga Stunden bietet der DRK-Generationentreff am Burghauner Weiher an. Termine sind montags von 19 bis 20.20 Uhr am 9., 16. und 23. August in Burghaun. Info: (06652) 96 7013.



Der städtische Bauhof setzt Banketten des Radwegs in Großenbach instand, die vom Starkregen ausgespült worden waren.

Viele Schäden müssen noch behoben werden

Folgen des Starkregens Ende Juni beschäftigen Bauhof

HÜNFELD. Die Folgen des Starkregens am 29. Juni während der Fußballländerspiels zwischen Deutschland und England werden den städtischen Bauhof und vier Bauunternehmen noch einige Zeit beschäftigen. Wie das Stadtbauamt mitteilt waren Wege und Gräben in den Gemarkungen Dammersbach, Kirchhasel, Malges und Großenbach besonders betroffen. Schäden gab es auch in Mackenzell.

Insgesamt wurden vier Baufirmen beauftragt. Dabei rechnet das Bauamt mit einem Gesamtvolumen von 30 000 bis 40 000 €. Hinzu kommen Leistungen des

städtischen Bauhofs, der mit einem Bagger, Lkw und mehreren Mitarbeitern im Einsatz ist. Ziel ist es zunächst die stark ausgespülten Wege wieder befahrbar für den landwirtschaftlichen Verkehr zu machen und die Gräben zu öffnen und Durchlässe frei zu legen, die teilweise bis zum Rand mit Schlamm gefüllt sind. Das sei wichtig, um bei möglichen neuen Starkregen das Wasser zu halten und abzuleiten, damit es nicht unkontrolliert beispielsweise in bebaute Ortslagen fließt und Schäden anrichtet. Von manchen Wegen wurde auch Kies durch die starken Regenfälle abgespült und auf benachbarte Grundstü-

cke geschwemmt.

Nach Mitteilung des Bauamtes werden die Arbeiten voraussichtlich noch bis Monatsende andauern, um die größten Schäden zu beseitigen.

Auch die Radwege waren teilweise in Mitleidenschaft gezogen worden. Beispielsweise hatte es auf einer Länge von mehreren Metern die Bankette vom Radweg zwischen Hünfeld und Großenbach ganz einfach mitgerissen. Dadurch entstanden ein hoher Absatz und damit eine Gefahrenstelle für die Radfahrer. Deshalb sollen die Banketten in diesem Bereich mit Beton und Rasengittersteinen befestigt werden.

„Kulturhappen“ in Hünfeld

Veranstaltungsreihe ist gestartet / Geringer Eintritt

HÜNFELD. Mit „Kulturhappen“ in der Hünfelder Innenstadt will die Stadt Hünfeld die Zeit überbrücken, bis wieder größere Kulturveranstaltungen möglich werden. Wie die Stadtverwaltung dazu mitteilt, hat die Stadt dazu jetzt drei weitere kleine Veranstaltungen in Vorbereitung.

Wie im vergangenen Jahr sollen die Veranstaltungen, bei denen die Besucherzahl pandemiebedingt begrenzt ist, am Museum Modern Art, vor der Hünfelder Stiftskirche im Stiftsbezirk und vor der St. Jakobus Kirche stattfinden. Nach dem Sommerkino am gestrigen Freitag geht es weiter mit der Blues Band „Rhöner Säuwäntzt“ am Freitag, 30. Juli, ab 18.30 Uhr vor der Kirche St. Jakobus.



Die Rhöner Säuwäntzt sind am 30. Juli ab 18.30 Uhr an der St. Jakobus-Kirche zu hören.

bus auf. Am Freitag, 13. August, gibt es gleich zwei Veranstaltungen an der Stiftskirche im Stiftsbezirk.

Ab 17 Uhr gastiert Manfred Kessler mit seinem Chapeau-Theater und dem „Sängerfest“ auf dem Kirchplatz. In seinem One-Man-Musical erzählt Manfred

Kessler in verschiedenen Rollen und Kostümen von einem fröhlichen Sängerkunst, zu dem Musikanten aus aller Welt anreisen. Sie haben eine Menge amüsante Episoden im Gepäck, von denen Kessler berichtet. Natürlich kommen dabei auch altbekannte Gassenhauer zu Gehör. Im Anschluss ab 19.30 Uhr ist die Band „Sista“ zu Gast. Die Female Band aus der Region präsentiert eigene Song-Interpretationen.

Bei Starkregen werden die Veranstaltungen im Alten Lokscheun stattfinden. Restkarten gibt es anschließend im Bürgerbüro in der Hünfelder Innenstadt und bei der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Hessisches Kegelspiel im Kegelspielhaus.

Gerda Schuster wurde 90 Jahre alt

Stadträtin Martina Sauerbier gratulierte

HÜNFELD-GROSSENBACH. Ihren 90. Geburtstag konnte kürzlich in Großenbach Gerda Schuster feiern. Die Glückwünsche zu ihrem Ehrentag überbrachte ihr Stadträtin Martina Sauerbier.

Die Stadträtin konnte den Jubilar in eine Glückwunschkunde des hessischen Ministerpräsidenten, ein Schreiben des Landrates sowie die offizielle Urkunde des Magistrat der Stadt Hün-

feld überreichen. Sie wünschte der Jubilarein, dass sie noch gute Jahre im Kreis ihrer Familie verbringen könne.

Gerda Schuster wurde in Ostpreußen geboren und hatte 14 Geschwister. In den Wirren des Zweiten Weltkrieges und der Vertreibung kam sie zunächst ins Erzgebirge und siedelte 1954 nach Großenbach um. Sie hatte zwei Kinder und war viele Jahre in der Bund Weberei in Hünfeld beschäftigt.



Stadträtin Martina Sauerbier beglückwünschte geehrte Schuster in Großenbach zum 90. Geburtstag.

Opern und Musicals

Tenor Hartmut Franke singt am 25. Juli

HÜNFELD. Nachdem das erste Konzert der Reihe „Musik im Park“ im Wella Pavillon des Hünfelder Bürgerparks mit der Tonic sprichwörtlich ins Wasser gefallen war, geht es nun weiter am Sonntag, 25. Juli, mit einem Liedernachmittag ab 16 Uhr mit Hartmut Franke.

Der Hünfelder Tenor singt Melodien aus Oper, Operette und Musicals. Zu hören sind unter anderem das Nessum Dorma aus der Oper Rigoletto zwei Arien aus der Zauberflöte, dass neapolitanische Volkslied Oh Sole mio, Operettenmelodien aus der lustigen Witwe, der Fledermaus und der Gräfin Mariza und Musical-Melodien aus Andrew Lloyd Webber Musical Phantom der Oper sowie Anatevka.



Hartmut Franke singt Melodien aus Oper, Operette und Musicals im Hünfelder Wella Pavillon

Ein Neuer für den Fuhrpark

Bauhof erhält neuen Winterdienst-Lkw

HÜNFELD. Der nächste Winter kommt bestimmt und schon jetzt rüstet sich der städtische Bauhof für diese Aufgaben. Der Magistrat der Stadt Hünfeld hat nach Angaben von Bürgermeister Benjamin Tschernok jetzt der Vergabe eines neuen Lkw mit Winterdiensttausrüstung zugestimmt.

Das Fahrzeug wird voraussichtlich rund 160.000 Euro kosten und ein bestehendes

aus dem Jahr 2006 ablösen. Der harte Einsatz im Wegebau und im Winterdienst hat bei dem Altfahrzeug deutlich sichtbare Spuren hinterlassen.

Außerdem sind umfangreiche Reparaturen zu befürchten, wenn das Fahrzeug weiterhin betrieben wird. Das alte Fahrzeug soll deshalb im Frühjahr kommenden Jahres veräußert werden, wenn das Neufahrzeug in Dienst gestellt wurde.